

Lüdinghausen



Seit zwei Jahren steht ein rosa Plastikschwein auf dem Schreibtisch des Kollegen von Stritzkens Bekannten. In seinem Bauch befindet sich offenbar ein Bewegungsmelder: Wenn sich jemand dem Tier auf einen Meter nähert, dann grunzt es. Eigent-

lich gehört es gar nicht auf einen Schreibtisch, sondern in einen Kühlschrank. Das Plastiktier nennt sich „Diät-schwein“, und es soll grunzen, wenn jemand die Kühlschranktür öffnet, um sich noch schnell ein Knackwürstchen reinzuschieben. Wie auch immer – seit Monaten hat das Schwein keinen Laut mehr von sich gegeben, egal, wie nah man ihm war. Bis gestern. Da grunzte es plötzlich, obwohl sich überhaupt niemand im Raum befand. Das kann nur einen Grund haben: Der Geist der Weihnacht hat vorbeigeschaut, ist überzeugt



Lokaler Blick auf die neue SPD-Bundesspitze

„Vorsitzende nicht verbraten“

Von Peter Werth

LÜDINGHAUSEN. „Wir müssen aufhören, unsere Vorsitzenden zu verbraten“, wünscht sich Niko Gernitz eindringlich. Der Lüdinghauser SPD-Ortsvereinsvorsitzende hatte sich im Verlauf der Urwahl der neuen sozialdemokratischen Bundesspitze eher für das Duo Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans erwärmen können. Es müsse wieder mehr „Menschlichkeit in die Partei gebracht werden“, fordert er – eine Aufgabe nicht nur für die neuen Vorsitzenden, die am heutigen Freitag in Berlin beim Parteitag auch offiziell ins Amt gehoben werden sollen.

Angetreten seien beim Rennen um die Parteispitze beide mit der deutlichen Kritik an der Koalition mit CDU/CSU und der Ankündigung aus dieser GroKo auszusteigen. „Damit haben sie vor allem die Unterstützung der Jusos gewonnen“, sagt Gernitz – selbst noch im Juso-Alter. Er selbst gibt für sich zu: „Ich war gegen die GroKo.“ Jetzt halte er es allerdings „nicht mehr für die richtige Idee, sie zu verlassen“. Schließlich gebe es einen Vertrag, „Dinge abzu-

arbeiten“. Andererseits hätten Esken und Walter-Borjans vor allem auf dem linken Parteiflügel Erwartungen geweckt. Daher dürften sie das Vertrauen nicht gleich zu Anfang wieder verlieren. Bei einem sofortigen Ausstieg aus der großen Koalition würden sich aller-



Überraschend für viele Beobachter haben der ehemalige NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans und die Bundestagsabgeordnete Saskia Esken das Rennen um den Bundesvorsitz der SPD für sich entschieden. Am heutigen Freitag sollen sie auf dem Parteitag in Berlin offiziell gewählt werden. Der Lüdinghauser SPD-Ortsvereinsvorsitzende Niko Gernitz (kl. Foto l.) und der Fraktionssprecher Michael Spiekermann-Blankertz haben ihren eigenen Blick auf diese Personalien.

Fotos: SPD/dpa

dings die parteiinternen Konflikte fortsetzen, fürchtet Gernitz. Und: Das Wahlergebnis der beiden siegreichen Kandidaten stehe ja nicht unbedingt überdeutlich für ein Erstarren linker Positionen in der SPD. Andererseits würden die künftigen Vorsitzenden schon für „Dinge bewertet, die sie noch gar nicht gemacht ha-

ben“. Und nicht nur deshalb hofft Michael Spiekermann-Blankertz „auf große Zustimmung“ für das neue Führungs-Duo der deutschen Sozialdemokratie heute in Berlin. Die Partei müsse sich als „solidarisch“ erweisen und ihnen erst mal eine Chance geben. Er selbst sei nicht gegen Olaf Scholz

als Parteivorsitzender, weil er ihn nicht für geeignet halte, sondern weil seiner Ansicht nach beide Ämter – Finanzminister und Parteichef – nicht miteinander vereinbar seien: „Scholz ist ein guter Finanzminister mit einer tollen Leistung.“ Auch mit Esken und Walter-Borjans an der Spitze werde die SPD nicht aus der

GroKo aussteigen. Wer das geglaubt habe, sei „blauäugig“. Denn würde die Koalition zerbrechen, würden SPD wie auch CDU an der Wahlurne „massiv abgestraft“. Der Zug für einen Ausstieg sei abgefahren, so Spiekermann-Blankertz. Eine weitere Personalie des Berliner Parteitags hält er darüber hinaus für gesetzt. Juso-Chef Kevin Kühnert werde als Stellvertreter in den Bundesvorstand gewählt, ist er überzeugt: „Er vertritt viele junge Menschen und deren Ideen.“

Nicht verpassen

... sollten die Lüdinghauser den Adventsmarkt vom heutigen Freitag bis zum Sonntag (8. Dezember) rund um die St.-Felizitas-Kirche. Geöffnet sind die rund 35 Stände heute von 14 bis 20 Uhr, am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Für Samstag 17 Uhr hat der Nikolaus sein Kommen zugesagt. Am Schlußtag findet um 16.30 Uhr die Abschlussverlosung mit dem Hauptpreis – einem



Heute startet der Adventsmarkt an der Felizitaskirche. Foto: west

Reisegutschein – stattfinden.

Nachrichten

Gottesdienst für Erstkommunionkinder

SEPPENRADE. Die Erstkommunionkinder aus St. Dionysius laden alle Gemeindeglieder am Samstag (7. Dezember) um 18 Uhr zu einem Gottesdienst zum

Gedenken des heiligen Nikolaus ein. Nach dem Gottesdienst können die Kinder ihre Gutscheine einlösen eine Nikolausbrezel abholen.

Weihnachtskonzert des Anton

LÜDINGHAUSEN. Zum Weihnachtskonzert mit Chor- und Instrumentalmusik am Mittwoch (11. Dezember) lädt das St.-Antonius-Gymnasium in die St.-Feli-

zitas-Kirche ein. Zu hören sind unter anderem der Anton-Chor, das Schulorchester sowie Akkordeon-, Cello-Solisten. Der Eintritt ist frei.

Deutsch-Polnische Gesellschaft ausgezeichnet

Brücken des Verständnisses bauen

LÜDINGHAUSEN. Der zweite Preis im Landeswettbewerb „Heimat Europa“ ging jetzt an die Deutsch-Polnische Gesellschaft (DPG) Lüdinghausen. In seiner Danksagung für diese Anerkennung nahm der DPG-Vorsitzende Karl-Heinz Kocar zunächst den Begriff der „Heimat“ auf, wies darauf hin, dass Nysa, die polnische Partnerstadt Lüdinghausens, bis 1945 als „Neisse“ für viele Deutsche Heimat gewesen sei, bis sie fliehen mussten oder vertrieben wurden. Nach dem Krieg aber sei Schlesien Heimat geworden für viele Polen, die aus dem an die damalige Sowjetrepublik Ukraine verlorenen Gebiet um Lemberg vertrieben worden waren, heißt es in einer Pressemitteilung der DPG.

Im heutigen Polen werde der Begriff der „Heimat“ von den Regierenden allerdings in einem stark nationalistischen Sinne aufgefasst, woraus Angst vor vermeintlich zu liberalen Werten Westeuropas und vor fremden Menschen – Migranten – und Religionen resultiere, aber auch vor Beachtung rechtsstaatlicher Prinzipien



Sie nahmen jetzt den zweiten Preis im Landeswettbewerb „Heimat Europa“ für die Deutsch-Polnische Gesellschaft Lüdinghausen entgegen (v.l.): Joachim Witt, Ursula Hölper, Edith Witt, Karl-Heinz und Ingrid Kocar, Christel Albers und Bruno Bierschenk.

Foto: privat

wie der Unabhängigkeit von Justiz und Medien. Kocar sieht die Aufgabe der DPG darin, auch unter erschwerten Bedingungen immer wieder zwischen möglichst vielen Bürgern der seit 1993 verpartnerten Städte Nysa und Lüdinghausen Brücken des gegenseitigen Verständnisses zu bauen

– in allen Altersgruppen und auf möglichst vielen Feldern. Gemeinsam erfahre man nämlich erst verbindende Werte und erkenne – gerade auch in den emotionalen Momenten einer Begegnung – die Verpflichtung zu gegenseitiger Solidarität. Und erst dann lasse sich zu Recht von einer gemeinsa-

men „Heimat Europa“ sprechen. Der DPG-Vorsitzende dankte Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr für die Zuerkennung des Preises. Interessierte, so sein Hinweis für die Gäste der Feierstunde, könnten sich auf der DPG-Website näher informieren. | www.dpg-luedinghausen.de

41-Jähriger unter Alkohol am Steuer

MÜNSTER/LÜDINGHAUSEN. Ein 41-jähriger Autofahrer aus Lüdinghausen musste am Mittwoch (4. Dezember) um 15.35 Uhr nach einem Verkehrsunfall am Industrieweg in Münster seinen Führerschein und eine Blutprobe abgeben, teilt die Polizei mit. Ein Zeuge beobachtete, wie der 41-Jährige mit seinem VW beim Ausparken ein anderes Fahrzeug beschädigte, sprach den Mann an und hinderte ihn an der Weiterfahrt. Hinzugerufene Polizisten rochen sofort, dass der Lüdinghauser alkoholisiert war. Ein freiwilliger Test zeigte 1,06 Promille. Den Mann erwartet nun ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs durch Fahren unter Alkoholeinfluss.

Kleiderkammer nimmt Textilien an

LÜDINGHAUSEN. Die DRK-Kleiderkammer nimmt am heutigen Freitag Textilien an. Die Annahme im DRK-Haus (Werdener Straße) ist von 14.30 bis 16 Uhr geöffnet, teilt der DRK-Ortsverein mit.

Westfälische Nachrichten

Servicepartner: Lotto-Shop Michael Nientidt, Münsterstr. 10, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr
Servicestelle*: Drogerie Scheidtmann, Seppenrade, Datteler Str. 6, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr
*zuständig für Aboangelegenheiten

Anzeigen-/Leserservice: 0 25 91 / 9 17 80
Fax: 0 25 91 / 91 78 19
E-Mail: kundenservice@wn.de
Homepage: www.wn.de
Lokalredaktion: Steverstraße 31, 59348 Lüdinghausen
Lokalredaktion: 0 25 91 / 91 78 71
Sportredaktion: 0 25 91 / 91 78 73
Fax: 0 25 91 / 91 78 79
E-Mail: redaktion.lue@wn.de



Dauna - Top 6x4

Füllung: 900 Gramm
100% Münsterländer Gänsedaune
135/200 ~~469~~ € jetzt für 399 €
1 Kopfkissen 80/80 Gratis!

Dauna - Top 4x4

Füllung: 900 Gramm
100% Münsterländer Daune
135/200 ~~439~~ € jetzt für 359 €
1 Kopfkissen 80/80 Gratis!

Auch in anderen Größen erhältlich

Das perfekte Geschenk!

BETTENBECKER

Aspastraße 5 | 59394 Nordkirchen
Tel. (0 25 96) 95 46 | Fax (0 25 96) 95 48
Kirchstraße 3 - 5 | 59348 Lüdinghausen
Tel. (0 25 91) 2 10 97 | info@betten-becker.de

www.betten-becker.de